

## Der Familienfreund

Nr. 26 vom 28.Juni 1913

Wochenzeitung für Werther aus dem Verlag Thumel  
in Werther

Gescannt: Rudolf Ronning 2017

---

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

[http// www.geschichtportal-werther.de](http://www.geschichtportal-werther.de)  
Email: [Info@geschichtportal-werther.de](mailto:Info@geschichtportal-werther.de)

# Der Familienfreund



Abonnementspreis 10 Pfg. monatlich, 30 Pfg. vierteljährlich. Durch die Post bezogen 15 Pfg. monatlich, 45 Pfg. vierteljährlich. Der Familienfreund erscheint wöchentlich und nehmen alle Postanstalten und Briefträger Bestellungen entgegen. Verlag von Johannes Thumel, Werther.

## Im Sonntage.

6. Sonntag n. Trinitatis.

Mein Sohn, gehe hin und arbeite heute in meinem Weinberge. Matth. 21, 28.

Wir wollen einmal nicht von den ungleichen Söhnen reden und von ihrem „Ja“ und „Nein“, sondern mit unserer Andacht verweilen: bei dem ernstesten Wort: „heute“. Oder meinst du, es sei heute noch angenehmer, deine eigenen fleischlichen Interessen zu verfolgen, nach deinem natürlichen Willen zu leben, und dann ein andermal, wenn du gelegene Zeit hast, und nichts anderes dich zurückhält, hinzugehen und zu arbeiten in des Herrn Weinberg? Wer weiß, ob es noch einmal ein „heute“ gibt? Und wenn du später noch angenommen wirst in der neunten oder elften Stunde deines Lebens, wie bitter leid wird es dir dann sein um die veräumte Zeit, in der dir nur angelegen war, was „Welt“ und „Irdisch“ heißt! Sieh doch einmal dem ins Angesicht, der dich heute ruft. Ist er hart? Strahlt nicht vielmehr aus ihm lauter Gnade und väterliche Liebe? Wird es nicht eine herrliche Sache sein, in seinem Weinberge zu arbeiten, sein Mitarbeiter an seinem großen Werk zu sein? Geh heute, arbeite heute!

O Herr, mach du mich selber fertig  
Und deines Kommens stets gewärtig  
In dieser kurzen Zeit,  
Mach meine Seele selbst bereit  
Zur großen Ewigkeit!

## Locales u. Allgemeines.

Allgemein interessierende Nachrichten aus der Stadt u. deren Umgegend werden gern entgegengenommen und entstehende Auslagen vergütet.

Werther, 27. Juni. Am 6. und 7. Juli wird in Werther das Bundesfest des Teutoburger-Sängerbundes gefeiert werden. Außer den Bundesvereinen von Dissen, Casum, Borgholzhausen und Neuenkirchen werden noch Männergesangsvereine aus Spenge, St. Aunen, Wallenbrück und drei Vereine aus Bielefeld am Feste teilnehmen, sodas der festgebende Verein, die Liedertafel-Werther, etwa 350 auswärtige Sänger als seine Gäste begrüßen kann. Jeder Verein bringt zwei Lieder zum Vortrag. Außerdem singen die fünf Bundesvereine gemeinschaftlich drei Chorlieder. Der Leiter dieser Chöre ist Herr Lehrer Müller.

Werther, 27. Juni. Dieser Tage wurden dem Maurermeister Konstel von seinem Bauplatz beim Malermeister Schade drei Kalkfüßel entwendet. Ob es sich um einen Diebstahl oder Vubensstreich handelt, konnte bisher noch nicht festgestellt werden. Zweckdienliche Mitteilungen wolle man der Polizei sofort melden.

Werther, 27. Juli. Vom herrlichsten Wetter begünstigt, feierte der hiesige Turnverein am vergangenen Sonntag sein 10. Stiftungsfest in den Räumen und Zelten des Wirts Konsemüller hier. Die Beteiligung von nah und fern war wieder alles Erwarten gut. Von auswärtigen Vereinen waren Dornberg, Lenzinghausen, Schildeische und Steinhagen erschienen. Nachdem ein Durchmarsch unter Klängen der Musik durch die festlich geschmückten Straßen gemacht worden war, hielt der Vorsitzende Herr Sanitätsrat Dr. Lucker eine wohlgedachte Rede, die mit dem Hoch auf den Kaiser endigte. Hier nach wurden turnerische Vorstellungen unter Leitung des 1. Turnwarts Herrn Lehrer Mann vorgeführt. Einen würdigen Abschluß bildeten 5 Pyramiden geleitet vom 2. Turnwart Herrn Fabr. Karl Konsemüller. Nunmehr ging man

über zur gemütlichen Feier. Der altbewährte Festauschuss hatte alles aufs beste arrangiert. Verlosung, Saalpost usw. brachten genügende Abwechslung in das reichhaltige Programm. Durch die Polonaise wurde der Festball eingeleitet, der die Teilnehmer bis in die frühen Morgenstunden zusammenhielt. — Am selben Tage wurde in Bielefeld in der Turnhalle an der Paulusstraße die Prüfung der Turner vom Gau 8a, welche sich zum Wettturnen am deutschen Turnfest in Leipzig beteiligen wollen, abgehalten. Herr Unteroffizier Kleineberg vom Infanterie-Regt. Nr. 158, welcher Mitglied des hiesigen Turnvereins ist, errang die hohe Zahl von 79 Punkten und kann somit an dem Wettturnen in Leipzig teilnehmen.

Werther, 28. Juni. Am Dienstag, den 1. Juli wird hier Kram- und Viehmarkt abgehalten.

Häger, 28. Juni. Das fünfjährige Kind des Kolons Große-Gödinghaus wurde von ihrem eigenen Hunde so arg zugerichtet, daß die Wunden vom Arzt vernäht werden mußten. Da das Tier sonst ganz harmlos ist, muß dasselbe wohl an Wutanfall leiden.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 29. Juni.

Vorm.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr; Versammlung der Konfirmierten der Landschulen im Vereinshaus.

Vorm.  $\frac{1}{2}$  10 Uhr: Hauptgottesdienst.

Vorm. 11  $\frac{1}{4}$  Uhr: Kindergottesdienst.

Freitag, den 4. Juli.

Vorm. 10 Uhr: Beichte und Abendmahlsfeier.

## Evang.-luth. (altluth.) Gemeinde Rotenhagen.

Sonntag, den 29. Juni.

Vorm.  $\frac{1}{2}$  10 Uhr: Nachm. 3 Uhr: Gottesdienst.

## Familien-Nachrichten.

Gestorben: Marie Kuhlmann, geb. Heermann, 67 Jahre alt, Werther Nr. 200. — Johanne Schnitger, geb. Wismann, 64 Jahre alt, Werther.



# Geschäfts-Uebernahme.

Einem geehrten Publikum von Werther und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich vom 1. Juli d. J. ab die

## Bäckerei und Kolonialwaren-Handlung

der Frau Ww. Rieke, Werther, Langestraße übernehmen werde.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthe Kundschaft reell zu bedienen, bei sauberster Ausführung.

Bestellungen jeder Art werden prompt und aufs Sorgfältigste erledigt.

Um geneigten Zuspruch bittet hochachtend

## Gustav Möller.

## Musik-Verein Werther.

Am Sonnabend, den 28. Juni, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr findet im Vereinslokale des Herrn August Konsemüller ein

## Sommerfest

statt, bestehend aus Gesang-, Orchestervorträgen und theatralischen Aufführungen.

Gäste sind gern willkommen und werden gebeten, sich durch die aktiven oder passiven Mitglieder einführen zu lassen.

Der Vorstand.

## Für Kinder

ist die beste Kinderseife, da äußerst mild und wohltuend f. d. empfindlichste Haut: **Stechenpferd-Buttermilch-Seife** v. Bergmann & Co., Radebeul per St. 3) Pfg. in der Adler-Apotheke und bei H. W. Rohde, Werther.

Neue

## Seringe

empfehl

Louis Schäperkötter.

## Goldener Herrenring

mit Stein verloren.

Gegen gute Belohnung abzugeben bei der Redaktion des Familienfreundes.

## Eine goldene Damenuhr

auf dem Hengeberge, Fisingdorf verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung abzugeben bei

Wirt Rüter, Fisingdorf.

## Gebrauchtes Fahrrad,

sehr billig abzugeben. Reflektanten wollen sich am Sonntag mittag bei mir melden.

Emil Heise, Bäckermeister.

Neue

## Seringe

empfehl

H. Rottmann.

Heute morgen  $\frac{1}{2}$  1 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unsere innigst geliebte Mutter

## Johanne Schnitger

geb. Wißmann

im Alter von 64 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Werther, 27. Juni 1913.

Die Beerdigung findet am Montag, den 30. Juni, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

*Handwritten signature: Louis Schäperkötter*

Am  
Sonnabend,  
den 5. Juli  
im Hotel  
Rentsch.

## Schönheit

verleiht ein rosiges, jugendliches Antlitz, weiße, sammelweiche Haut und ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte **Stechenpferd-Rosienmilch-Seife**

à St. 50 Pf., ferner macht der

Dada-Cream

rote und rissige Haut in einer Nacht weiß und sammelweich. Tube 50 Pf. in der Adler-Apotheke.

la. Holländer Käse

78 Pfg. per Pfd. bei Abnahme ganzer Brote, empfiehl

H. Rottmann.

Soeben erschien die

## Festrede,

gehalten anlässlich des

Regierungsjubiläums

Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II.

von Paul Kienecker, P.

Preis 25 Pfg.

Der Reinertrag ist für den Neubau des St. Jakobskilites bestimmt.

Zu haben bei J. Thumel und bei K. Brinkmann.

## Im Nu

verschwinden alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Blüthen, rote Flecke, Mitesser, Pusteln, Pickeln usw. durch den Gebrauch von **Stechenpferd-Carbol-Teer-Schwefel-Seife** v. Bergmann & Co., Radebeul  
Vorrätig à St. 50 Pf. in der Adler-Apotheke.

Bickbeeren, Stachelbeeren, Johannastrauben und Kirschen

kauft zu den höchsten Preisen

Fritz Schäperkötter

Bäckermeister.

## Hochfein gebr. Kaffee

eigene Röstung

per Pfd. 1,25 M.,  $\frac{1}{2}$  Pfd. 63 Pfg

## Roh. Kaffee

per Pfd. von 1,10 an empfiehl

H. Rottmann

## Schlachtviehpreise u. Lebendgew

in Mk. für 100 Pfd.

Dortmund, am 23. Juni.

Auftr.: 1191 Rinder, 423 Kälber, 3045 Schweine

Terdenz: langsam mittel mittel

Rinder: Ochsen: a) 50-53. b) 43-47. c) 37-4

d) 34-36. Bullen: a) 50-52. b) 43-4

c) 34-38. Färjen und Kühe: a) 48-5

b) 44-47. c) 41-43. d) 32-35. e) 25-28.

Kälber: a) -. b) 62-65. c) 56-60. d) 51-5

e) 42-45.

Schweine: a) -. b) 54-56. c) 54-5

d) 54-56. e) 23-56. f) 51-54.

## Wo bleibt die Badeanstalt?

Mehrere Interessenten